## I. O. G., D.

ST. PETERS BOTE

Jein in Frenfalem Balbina. 1. Speit Mont Hugo. 2. April Millio, Richard. 3. April Millio, Richard.

4. April Bonnerst, Grundonnerst. 5. April Freit. Charfreit.

nifat on hobn fprechenden Buftande ber- fota "gurudfturmte".

under de man fich und bei der grendten sie die Tele ver und Smith als Fuhrmann, mit werden daher den Ansschlag geben, grenze des flecht graphentinie und den alten Karren einem schweren Wagen und großen wenn sie einig sind. Die Grenzen sich grenze des 6. Townships; und öste sich grenze des 6. Townships; und öste

Anipettionsreisenach Sastatchewan. (Ponn) und gallopierte voraus, um und brachten einen "Sand Hill" Meridian, wo dieser das linke Ufer sen vorangehen und ben einzelnen

tondern mußten bis gum nachsten um nach Roftbern gurudgutehren. Sastatcheman Ballen Land Co. von Lange, Butala, Sondl und Sturm Binnipeg in Saulen beauftragen tamen am 19. Cept. 1902, abende welche am Freitag, den 15: Marg.

n Europas in den Reifeig gegangener August wieder der, und 20, Sept. tegeten Satuta und goliot an genacht. nach Minnejota zurud, während die gangspuntte. uabendume und den alten Karren bende ikmocht man fich nder das Necht Beite das Drichen Bruno ins selbst sie in einem überaus starten under angehen Lagen!

Angele massen der das Drichen Bruno ins selbst sie in einem überaus starten und koodoo subren, wo des Bahltreises sind:
Bon dem Punkte wo die Grenzstaften dem United die demitterregen und in pechschwarzer tolgten sie ostwarts, sir ungefahr der Nacht um halb 11 Uhr anlangten.
Aacht um halb 11 Uhr anlangten.
Mange westlich von 3. Meridien sich von 3. Meridien sich sie Deutschen und Franzosen im Moose so nu nu positiesten sie den Bahltreises sind:

Ange westlich von 3. Meridien sich von 3. Meridien sich sie in Billo w B u nch Bahltreise sontingent

te, war verhindert ju gleicher Beit 3. Lange aufgestedte Rotig, mit und Conrad, sowie Moris und Annen mit ben herren 3. 3. Lange, Oliviere Saus bei Boodov angetre- Rofthern gurud, und am 29. Gept., puntte. to, Minn, D. 3 haetamp von Et. unter Dieje Rotig gefest, daß er gate noch einen Bejuch abgeftattet Cloud, Minn., und John Boiden weiter reiten werde, um P. Conrad von Metrofe, Minn. Um 6 Uhr womöglich noch am Abend bei Dlis neiota wieder ihre Beimreifes an. ibende beefelben Tages fuhren alle vier zu treffen. P. Bruno und feine nfammen auf bem Canadian Ba Begleiter folgten ihnen nach, fchlu- Minnefota an. P. Bruno feste feine ific Baffagierzuge nach Regina, gen am Abend ihr Belt am Dt. vofetbit fie am 19. Gept. morgene Carmel - hoodoo - Rarrenpfad auf, antamen. Herauf nahmen fie den und übernachteten auf dem nord-jug der Regina, Prince Albert lichen Teil von Jownship 39. Um Zweigbahn und famen nachmittage Mittwoch den 24. Sept. um 11 Uhr n Handen an. Her ftiegen ? Bruno, etreichten sie Eliviers Haus und Bastansp und Hoften aus, um per Janden bort wohl Hastamp, nicht guhrweck nach Mt. Carmel zu sah gaber P. Conrad, denn er und seine ten; sie konnten jedoch nicht gleich, Begleiter hatten bereits in der Frühe wie beabiidnigt mar, weiter fahren, bee 23. Gept. bae Baus verlaffen,

follte, alles int die Reife in Bereit- 10 Uhr in Rofthern an, und beab- ihre vierte Geffion ichlog hat ein ichaft zu fegen, tam erft am 19. Gept. fichtigten von dort aus per Juhrwert Beiet angenommen, welches die Rirchenkalender. hier an. Die anderen Herren, nach Mt. Carmel zu fahren. Herr in den Grenzen der Mahltreise neu einteilste und Politigen Beiten Morgen bei Bahltreise neu einteilste und Franklung Butala, Hond und Sturm sieher nach Minnesota zurück. Die 54 Site in der Legislatur schafte. mit der Bahn weiter die Rosthern, ubrige Gesellichaft mietete ein Fuhrs werf und der Areis auf die Rarten der neuen Bahls kreise noch nicht von der Regierung der Haber, gegen 10 Uhrvormittags veröffentlicht sind und wir in eints Ronservativen. ren. Beide Juhrwerte follten fich Die Reife nach Mt. Carmel an. Bur gen Monaten von neuem an die Die Grenzlinien find: Dann, wie ausgemacht worden war, Mittagszeit tamen fie ichon nach Bahlurne treten, wird es für die Bon Buntte, wo die Rordgrenze bei Mt. Carmel, dem hochsten Berge Gift Creet. hierauf fuhren fie nach Deutschen von Intereffe fein, Die des 15. Townships die Grenglinie gen aber bie himmelichteienden, aller Ci- ften Buge am 20. Copt. nach Minnes fuhren fie wieder weiter, nahmen Diftritte find: Dundurn, um mehr Lebensmittel Tener anmachen konnten. Bahrend judlich auf der Grenzlinie zwischen entruftere fich ber Goethebined in ben zu taufen. 3hr Fuhrer war ein ber Nacht legten fie fich auf das Zelt den 16. und 17. Ranges weft vom hachten Fonen und mit ihm die ganze gewisser Win. H. Gran, der ihnen und froren jämmerlich. Am 22. Sept. 2. Meridium; von da nördlich zwische Presse Europas. Und auf einem Rappen vorausritt. Auch morgens suhren sie nach dem Mt. ichen dem 16. und 17. Range bis mie? heute, wo tonsende unichuldige juhrten fie ein fleines Reitpferd Carmel, und da sie dortselbit genug zur Nordgrenze des 41. Townships; Opfer in den Netkern und Batillen Lift mit sich. Bon Dundurn aus schlus heißen Tee. Hierauf bestiegen sie zwischen den Wettern und Weiten der Grenzslinie gen sie eine nordöstliche Richtung beißen Tee. Hierauf bestiegen sie zwischen den 24. und 25. Ranges; Kendal, Mutrie, Cedour, gegeniber die elementariten Menichen ein. Spät abends gewahrten sie den Berg und hielten Unichan nach von da jüdlich bis zur Nordgrenze eine Herbe von Antilopen. Uber P. Bruno's erwartetem Fuhrwert. des 33. Townships und östlich bis seibst nach dem Zeugens eines portrafe Racht kampierten sie bei einer gro. Da sie aber nichts erspähen konnten, jum Ausgangspunkte.

Bichen Revoldisaners Tag und Nacht kampierten sie bei einer gro. juhren sie, nachdem sie vorher die
gen "Alkali Stongh" unter einem suhren sie, nachdem sie vorher die
(2. Bonda. Der Diftrikt von Sonntag morgens, den obengenannte Rotis aufgestedt hat- Bonda ift zum größten Teit tathorichterliches Mandat toniende nichts 21. Cept., wurde weiter gefahren. ten, zurück nach Olivier. hier ver- lisch, hat aber den Rachteil, daß er ahnende Burger verhaftet nich in ichens. 21. Sept., wurde weiter geführen. brachten fie die Racht und fuhren aus vielen heterogenen Elementen um 2 Uhr, sand der Führer eine alsdann in der Richtung des heutiBermesiungslinie, und verfolgte gen Levfeld-Distrittes am 23. Sept.

Bermesiungslinie, und verfolgte gen Levfeld-Distrittes am 23. Sept.

Franzosen, Ungarn, Englänten, Jur Verdzenze des 11. Townships;

Archie ent ihm der gante freimanverisch-liberal dieselbe gen Dien. Das Fuhrwert zurud nach Rosthern. Auf dem Galliziern, Schweden. Die Grengen bei bordinfische Blattermald inten Seite im Tale einen großen ihnen die Herren Gerhard Ens (jett Mordgrenze des 33. Townships sich radifale Treimanterrepublif, und weiten Gumpf liegen laffend. Legissaturmitglied der Proving fur schneidet mit der Grenzlinie zwiichen langit ein Entrit. Die Gegend war sehr higelig. Als Rosthern) und Hansen, deren Reise jehen 24. und 25, Ranges west vom ichen langit ein Gufen dang Europa geballt.
Ander Hend wurde kampierten sie die Fertre vom Goathebund des February und der Kischen Berangung aus der Then Riven gestlagen gegen, die him 3ubringen nuske. Am 23. Sept. P. Prior Hermann Bergmann, O.S.B., Manges westlich vom 3. Meridian 3ubringen nuske, dann südlich 14. Range, dann südlich Builts der vortugienichen indrugen mitigie. Ein 25. Sept. 1. prioryermann Sergmann, von im 41. To

atten, traten die herren aus Din-Gie famen am 2. Oft. wieder in

Fortfetung folgt.



Mitteilungen ii ber den dentich = canadifchen Bolfsverein.

Suichriften.

Wiesellte sich zu ihm als Reisegesährte erwähnten Berabredung gemäß ten P. Bruno, H. T. Hand bei der Beile gejchoffen hatten. Am 25. Sept. machjchoffen hatten. Am 25. Sep

St. Deters 30 te. ber hochm. P. Conrad Glaymeier, von Rofthern aus nach Mt. Carmel Sofden und Ens einen Ausflug Des 21. Townships; dann öftlich bis O. S. B., sund mit diesem noch die gesahren waren, die baldige Un- gen Often, langten aber abends zur Grenzliuie zwischen 2. und 3. herren Rarl hondl von Albany und funit beef hochm. P. Bruno und wieder bei ihrem Zelte an. Auch Ranges westlich vom 2. Meridian; Math. Butalavon Millerville, Minn. jeiner Begleiter ju melben. Ale am 26. Cept. machten fie Musfluge, norblich bis jur Rordgrenze bes ters bes Benebiftiner-Orbens, wurde in (legterer jest in Lenora Late, Gaet.). P. Brund und feine Gefahrten end- um das Land naher zu infpizieren. 22. Townships; bann westlich bis ber Abteilirche zu Munfter am 21.Marg Der hochm'fte P. Brior hermann lich ben Mt. Carmel erreicht hatten, Im 27. Gept. begleiteten fie auf zur Grenglinie zwischen dem 5. und festlich begangen. Alle auswaris statio-Bergmann, O. S. B., von der St. fanden fie zu ihrer Enttaufdjung bren Inspektionereifen Die am 6. Range; von da nordlich bis zur vierten Batres hatten fich zu der schone Abende vorher in dem Gewitter- Rordgrenze das 23. Townships; Feier eingefunden, mit Ansnahme bes der Inspettionsreise beteiligen woll- tamp, fie fanden aber eine von F. regen angetommenen PP. hermann bann westlich bis zur Grenglinie bochw. P. Ruboluh, welcher wegen einer abzureifen, folgte aber einige Tage dem Beicheid, daß P. Conrad und ton Sofchen. Diefer Musflug galt ba fublich bis zum linkem Ufer bes mußte. Um 10 Uhr zelebrierte ber hoch Degleitung am Morgen des vorher- der Leiger Anslung gant da plottag der Leiger Anslung gant da plottag der Leiger Anslung gant das plotter nach. Am 18. Sept. nach Begleitung am Morgen des vorher- der Leiger Anslung gant das plotter des Milles eines der Leiger Anslung gant da plottag der Anslung gant da plottag der Anslung gant da plottag der Leiger des Milles eines der Keiler geleitlichge im 18. Townmittags tam die Reifegesellichgist in gehenden Tages bereits hier getehren der der Keiler annagen der der Keiler annagen der Keiler gesellichgist in der Keiler gesellichgist in gehenden Tages bereits hier getehren der der Keiler annagen der Keiler gesellichgist in der Keiler annagen der Keiler gesellichgist in der Keiler gesellich der Keiler gesellichgist in der Keiler gesellich gegen der Keiler gegen der

Brengen Diefes Diftrittes find:

Dann weitlich bis zur Grenglinie licher Könige Galomo verglich, und bevon da nördlich bis zur Nordgrenze Berricher sowohl an Beisheit und Gedes 24. Towniships. dann westlich rechnigfeit als auch an Mäßigung und bis gur Grenglinie zwifden bem Starfmut übertraf. 17. und 18. Range; ale dann füdbis jum Unsgangspunkte.

Berret, Aronsberg, Dyfart, Cupar ber Diogefe Regina anzugeben. und die Ungarn in der Rabe von Bon einem fcmeren Unglud beim McDonnald Bills.

Diefer Diftritt ift bieber in der Theodor der Familie Gifchens. Beim

(eigentlich hügel) in der zu grunden. Benne's Saus, und abends nach genauen Grengen jener Bahlfreije zwischen bem 10 und 11. Range Freimaurer Freiheit. Man ichreibt ben Et. Peters Rotonie, treifen. Crooted Lake, wo fie auf Rajes im Boraus zu wiffen, in benen die westlich von 2. Meridian ichneidet; umgen Areimaurerrepublit Portugal ver- Am Samstag den 20. Sept. gegen und befanden sich am Abende des bilden in diesen vorwiegend deut- Rordgrenze des 15. Townships; Affentichen, fo fragt man sich : Wo bleibi Mittag bestiegen P. Bruno, Hastamp selben Tages mehrere Meilen süd- schen für Bahlkreise die Majorität; Die dann öftlich bis zum Ausgangsber Gotheband ? Als vor faum zwei und hofichen in Hanley ihr Fuhr- lich vom Mt. Carmel, in einer völlig Grenzen sind folgende: Beginnend am Big Duill Late öftlich von der Du'Appelle, Indiankend, Bisbant Durch das von Mauleseln gezogen unbewaldeten Gegend, so daß sie Duill Late öftlich von der Du'Appelle, Indiankend, Bisbant ter verarteit wurde und zwar von dem wurde, und fuhren zunächnt nach für ihr Abendbrot nicht einmal ein Nordgrenze des 33. Townships und (ber nördliche Teil und ein Teil von Rathrinenthal.

7. Francis. Diefer ift einer ber gunftigften für ein tatholi= iches Botum, benn es liegen barin; Sud-Bibant, Odeffa, Montmartre, Gedlen, Blumenfeld, Francis,

Die Grengen: Bom Durchichnittspuntte zwischen ber Rordgrenze des 6. Townships mit der Grenglinie zwischen bem 7. und 8. Range nördlich bis zur Nordgrenze bes westlich bis zur Grenglinie zwischen bem 10. und 11. Range; bann nord-

## St. Peters Kolonie. Das Jeft bes hl. Benedift, bes Stif.

wifden dem 8. und 9. Range; von Salsentzundung noch bas Bett huten Mathias Diafon und P. Jojeph Gubeinem gewifieft Sturm aus Manta ten hatten. herr hastamp hatte einem Montag, nachdem fie Dud 5. Roeth Du' Appelle. Die Diaton ber Meffe, mahrend P. Beter das Umt eines Uffiftengpriefters verfah, und Bon dem Punkte, an dem die Grenzlinie zwischen dem 8. und 9. 30cm wit Pluvialen, und P. John und der hochw. Deinrich Berg in Dalmatiken, Range westlich vom 2. Meridian Die fogen. Miniftri parati bilbeten. P. fich fchneibet mit dem linken Ufer Cafimir und Fr. Blagious fungierten als des Qu'Appelle Flusses im 18. Zownship; von da nördlich bis zur hett bie eindruckvolle Festpredigt, in Rordgrenze Des 23. Townihips; ber er St. Benedift mit dem altteftamentgwischen dem 12. und 13. Range; wies, wie der hl. Benedift jenen großen

lich bis jum linten Ufer Des Qu'= Berg, ein benticher Briefter aus Bauern, Lage warten, benn das Telegramm, p. Conrads Reiserlebnisse waren welches den Lotal-Manager der jolgende: Se. Hochwürden, F. 3 von da bitlich dem Ufer entlang Der hochm.herr begab fich am 22. Mars nach Regina, um ben bortigen Bifchof In Diefen Diftritt fällt Lemberg, um eine Stelle als Miffionspriefter in

> gesucht wurde lette Boche gu Dead 6. South Qu'Appelle, Moofe Late bas 13 jagrige Sohnlein buchftäblich mit ben Flechjen aus bem handgelent geriffen.

Um Donnerstag ben 28. Marg wird humbolbt bem Generalanwalt ber Broving Gastatcheman, Alphonfe Turgeon, Bu Chren ein Banquet veranftalten.

Beter Remeth von Bafam murbe von ber Regierung zu einem öffentlichen Do=

Die Rural Municipality of Spalbing No. 368 hat ein Rebengefest angenom men, bemgufolge Bengfie, Bullen, Schafe, Schweine und Geflügel niemals frei laufen burfen; in Divifion 2, 3 und 6 offirfen Pferbe ober Bieh niemals frei ernmlaufen, und in Divifion 1, 4 u. 5 ürfen fie vom 15. Mai bis 15. Nov. icht frei herumtaufen. Die Boundfeepers ind M. Billerno, M. Eftes, R. Reilfon, f. Gourley, D. F. Lan, T. Torgerson, B. Lunsford und G. A. Francis.

Geo Schwingschlegel und A. B. Leng ind von ihrer Minnesota-Reise wieber nach Fulba gurudgefehrt; ber erfte brachte ine Car mit Effetten mit, ber lettere 10 Bferbe.

Gin eigener Bug mit 24 Cars, bela= en mit Case Dreschmaschinen, tam lette Boche in Sumboldt an. Die Dafchinen find für die Umgegend von humboldt

Archie Bower von Sumboldt gebenft ein erfttlaffiges Sotel gu bem Roften=

verloren Minnesota in Rosthern an. Am bis zur Nordlinie des 33. Towships wieder öftlich bis zur Grenzlinie itrengungen gemacht, mehr Eisenbahngegangener Anhrer wieder auf, und 26. Sept. kehrten Butala und Hond im den hier öftlich bis zum Aus- zwischen dem 11. und 12. Range sagilitäten, größere Platsvens zum Berder poringelinchen Republit sich vollzieht um ihm und seinem hungrigen hochw. PP. Hermann und Conrad 3) Tramping Late. Indiesem des 8. Townships; von hier öftlich Bahnen zuerhalten. Auch ein ländliches Telenkon foll bei des 8. Townships; von hier öftlich ben foll. Berr Mellis, ber Rommiffar, erfucht hiermit die Farmer, bei ihm vorgufprechen, bamit er ihre Unfichten boren fonne und ihre Buniche fennen lernt. Unfere bentichen Unfiedler follten jedoch gen Nordosten, um den nach Mt. wohl für P. Brinio als auch P. Con 36. Townships; von da nördlich bis treise ein sehr startes Kontingent ben Wähler. Dasselbe ailt von den Denkwikedige Cage

Under woll a not die große Frende gewesen sich und den große Frende gewesen sich und wieder und betweistlichen und den betweistlichen des sich den große Frende gewesen sich und den große Frende gewesen sich und den große Frende gewesen. Auch und den große Frende gewesen sich und wieder und hieder Karschlichen Kars and einigen Mestigen mit einem Schein des Lichtes, das im Belt den Distrikten Mariahilf Rolonie, weisen, daß die Katholiken Saktathurch einem Schein des Lichtes, das im Belt den Distrikten Mariahilf Rolonie,
hurch ein nicht zu verachtender, brannte, zeigte den PP. hermann Melville und Kaposvar, bilden ein chewans ein nicht zu verachtender,
es soweit gebracht baben, daß sie auch Min 17. Cept. 1902 unternahmen daß sie sich noch weit südlich vom und Conyad den Weg. Zwei Tage starkes Kontingent, der Wähler des sind im politischen Les owen Dit. Carmel besänden. Herr Hass vorher Garen die Herren Hausen die Herren Hausen der Kreises. Die Grenzen:

| Steile | Continue | Conyad den Weg. Zwei Tage starkes Kontingent, der Wähler des sind im politischen Leben der Faktor im Winter monatlich durch den Berkanf von Wilch allein \$50 bis \$100 perhippen von Milch allein \$50 bis \$100 verbienen onnen, fo fann es bier nicht folecht fein. Bufriedenheit macht froh und re

In Bruno murbe am 27. Darg bie 13 jährige Tochter Emma ber Familie Beter Soffmann gu Grabe getragen. Sie

ftarb an ben Folgen einer Operation Spital ju Sastatoon, verfeben mit bl. Sterbefaframenten.

Das falte Better icheint enblich brochen gu fein. Bahrend ber let Tage hatten wir Tanmetter, und ichwarze Boben beginnt ichon an man Stillen unter ber Schneebede herr

Bidfige Erfindung.

Bur Bermeibung ber Rinematograph Branbe und ihrer Folgen.

Das lette große Brandunglud einem Berliner Kinematographenthier hat von neuem die Gefahren dier Schauftellungen ertennen laff. So verlautet, daß drüben verschaft polizeivorschriften für die Theatersteer in Ausficht siehen. Indes dim an den Bert solcher Schuthestimungen nicht überschäften; sie muß in ihrem Kifola ungenienen bleib n ihrem Erfolg ungenügend bleil meil fie bochfrens die Ausdehnung Bein jie godinens die Ausdennung Brande einschränken, ihre Entstied wer benachtete große Gefahr ein Panik nie ganz verhindern könn Bollkommene Sicherheit und dan vird nur eintreten, wenn die Rinen ographenbrande überhaupt unmögl ograppenorance uverganpt unmog, verden, dadurch, daß man ihre U jache ausschautet. Diese liegt weser lich darin, daß die dis jeht vora führten Films aus dem sehr leir itflammbaren Zelluloid bestehen, aus Schiegbaumwolle (Ritro-ellulo bergeftellt wird Der Funten etr Zigarre, eines Streichholzes, ja fel Staarre, eines Streimpolzes, ja tel bie ftarte Sitgentwidlung der Beleu fungsquelle bei plöglichem Stillsteb des Projettionsapparates tann gen gen, um den Film mit explosionsar per heftigteit zu entzünden und ei Katastrophe herbeizuführen.

Diese große Getakt ist also in de Augenblick beseitigt, wo man nic mehr Films aus Zelluloid, sonder aus ungefährlichem Material verwe det. So einfach diese Aufgabe e scheint, so außerordentsich waren is Schwierigkeiten — chemischer und michineller Urt —, die sich ihrer praksichen Durchführung entgegenstellte Wenn trohdem in reichlich 10jährig mühfamer Ersindertätigkeit und nieht großen Geldopfern dieses wichti Problem jeht einwandfrei gelöst iso darf das als ein neuer glänzend Ersolg der deutschen Speniter, und denen besonders Dr. Eichengrün nennen ist, angeieben werden.

Es ift nunmehr gelungen, einen bellofen Sicherbeitsfilm badurch erzeugen, daß man als Geundfulftang nicht die gefährliche Schie baumwolle, fondern ein Effigfau Derivat der Bauniwolle, die fogenat Acetyl=Bellulofe (Bellit) mahlte. Berührung mit einer glimmenden garre brennen bieje Films nicht, fo dern schmelgen nur ohne jede Feue erscheinung. Mie einer Stickstamt fonnen die Sicherheitsfilms zwar en zündet werden, sie brennen aber ni nit einer gang schwach fladernde Flamme, die man so leicht wie e gensat dazu tann bei der explosion artig (nur dem Schiefpulber ve gleichbar) verbrennenden Zelluloi films von einem Auslöschen fei Rede fein. Es liegt nun die Fra nahe, warum die Sidgerheitsfilm nahe, warum die Sicherheitsfiln nicht schon jett allgemein eingefüh und damit alle Brandgefahren bese find. Darauf ist zu erwider bie technische Lösung der Au

uftellen, erft jett gelungen ift. Um die Erfindung auf den nötige Grad der Bolltommenheit zu bringer genügten nicht Laboratoriumsversuch in seinem Maßsad. So mußten vie in kleinem Mahikab. Es musten vie mehr große tostspielige Bersuchsanligen gebaut und wiederholt umgebai werden, in denen man jahrelang i Wahliab der Großtechnit arbeitet Nunmehr sind aber in Deutschlan Werte fertigzestellt, die den gesamt einheimischen Bedarf an unverbren baren Films zu beden vermögen. Deinführung der Sicherheitsfilms um so leichter möglich, als nennem werte betriedliche Aenderungen bei den kinematographen z Theatern übe haupt nicht erforderlich sind. Auch der Material in ihren bisherigen Einrichtungen verarbeiten, ohne daß mehr a eine kleine Anpassung nötig ist. Wo ein volkswirtschaftlicher Puntt ist Wedeutung: Die allgemeine Einfürung der Sicherheitssitims aus Acetycelluse wird Deutschland ungeheu Summen erhalten, die jetz ins Auland sließen. Denn der bei weite größte Teil der in Deutschland vogesührten Films ist ausländische hauptschiech französischer und amer kanischer Gertunst.

Einen schredlichen To fand ber 13 Jaze alte Olden, Sol bon W. E. Booth, eines Geschäftsmannes in Longview, Lezas. D Junge befand sich im dritten Steines Reubaues und stedte seinenkoin den Fahrstublschacht um hinabzischen, als er von den Gewichen der habrstubls getroffen und sein Rozernalmt wurde. Es nahm vol 15 Minuten, um den Körper der Jungen au befreien.